

Stadtwerke Lübeck Marathon feierte 10jähriges Jubiläum Natürlich war der LT TuS Mondorf beim Jubiläumsfest ebenfalls am Start



(Ot) - Fröhlich um 8:00 Uhr starteten 34 Mondorfer mit einem Bus ihre Jahresfahrt nach Lübeck.

Die Hinfahrt war geprägt von sintflutartigem Regen, Sonnenschein und Staus auf den Autobahnen.

Dafür gab es im Bus laufend Überraschungen: Aus allen Ecken kam während der Fahrt Essbares, und Trinkbares Dank der tollen Organisation der Lauftreff-Damen.

Kurz gesagt, es war ein toller Auftakt für ein schönes Wochenende.

Nach dem Zimmerbezug im Hotel ging es nahtlos über zu einer ersten Stadtbesichtigung bei herrlichem Sonnenschein.

Am Abend besuchten alle Teilnehmer den historischen Kartoffelkeller, ein Restaurant in den historischen Gewölbem unter dem Heiligen-Geist-Hospital.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen fand die offizielle Stadtbesichtigung statt, leider regnete es an diesem Tag vom grauen Himmel. Zunächst ging es mit dem Bus durch Lübecks Villengegend und abschließend zu Fuß mit der Fremdenführerin Gisela Wäntig durch die Altstadt. Hierbei erfuhren alle Be-

teiligten viel Wissenswertes über Lübeck, seine Kirchen St. Jakoby, der Kirche der Seefahrer aus dem 13. Jh., und St. Marien aus dem 12. Jh. als drittgrößte Kirche Deutschlands nach dem Kölner Dom und dem Ulmer Münster und mit seiner Astronomischen Uhr, das Holstentor aus dem 15. Jh. und seine berühmten Söhne, wie zum Beispiel Thomas Mann und Willy Brandt. Neben der Kirche St. Jakoby steht das 1286 erbaute Heiligen-Geist-Hospital am Koberg in Lübeck und ist eine der ältesten bestehenden Sozialeinrichtungen der Welt und eines der bedeutendsten Bauwerke der Stadt.

Natürlich wurde auch das Lübecker Marzipan, besonders das von Niederegger, nicht vergessen. Die Firma Niederegger befindet sich seit 200 Jahren im Familienbesitz und besonders das Café im Obergeschoss hatte es vielen Lauftrefflern angetan. Einige machten anschließend eine Hafensrundfahrt mit einer Barkasse auf der Trave und den Lübecker Kanälen, von der wegen des Dauerregens und den beschlagenen Schiffsfenstern nicht viel zu sehen war. Es glich einer Stadtbesichtigung aus der U-Bahn.

Das gemeinsame Abendessen fand in den historischen Gewölbem der Lübecker Schiffergesellschaft aus dem 13. Jh. statt.

Und dann kam der große Tag, auf den alle hin gefiebert hatten: Der 10. Stadtwerke Lübeck Marathon!

Das läuferfreundliche Wetter mit strahlendem Sonnenschein und leichtem, aber kühlem Wind, sorgten für tolle Stimmung und eine gelungene Jubiläums-Laufveranstaltung mit ca. 4400 Aktiven.

Die LT-Aktiven wollten dieses Mal keinen Marathon laufen, dafür aber beim Halbmarathon, beim 10 km-Lauf und an einer Marathon-Staffel teilnehmen. Besonders dieser Marathon-Staffellauf mit je 10 Aktiven pro Staffel war das große Highlight. Somit war auch für jeden der eigens zu dieser Veranstaltung angereisten Mondorfer Läufer und Läuferinnen etwas dabei.

Bei den Halbmarathonis gingen mit Angelika Schüler, die die schnellste Mondorfer Läuferin war, mit 1:56 Std. und Carsten Oehme mit 1:41 Std. und Klaus Woll mit 1:54 Std. an den Start.

Bei der 10 km Strecke durch die Lübecker Altstadt gaben die Rot-Weißen aus Mondorf ihr Bestes und erreichten am Ende

mit folgenden Ergebnissen das Ziel:

- Hans Schopf 0:57 Min.
- Rita Lenz 0:58 Min.
- Reinhard Eichel 1:00 Std.
- Claudia Hermanns 1:01 Std.
- Beatrix Kaut 1:03 Std.
- Ulrike Woll & Maria Eichel-Wilke 1:04:18
- Hel. Hausmann 1:04:48 Std.
- Vol. Hausmann 1:04:48 Std.
- Kerstin Oehme 1:20 Std.

Der absolute Höhepunkt jedoch war die Marathon-Staffel über 10 x 4,2 km an der Elke Otto, Gisela Wartenberg, Ulrike Drabeck, Helmut Andernach, Bernd Wartenberg, Martina Oppermann, Michael Schoring und Helmut Otto beteiligt waren und eine respektable Gesamtzeit von 4:40 Std. erreichten. Hierbei liefen Helmut Andernach und Bernd Wartenberg jeweils zwei Runden. Helmut Otto wurde als letzter Läufer kurz vor dem Ziel von den Mondorfern erwartet und gemeinsam ins Ziel begleitet.

Ein Dankeschön an alle beteiligten Organisatoren, die dieses Wochenende zu einem besonderen Erlebnis haben werden lassen und einen Glückwunsch an alle Aktiven. □

Mondorf, 15.10.2007